

---

**INHALT**

<b>REGIONALE INPUT-OUTPUT-TABELLEN ALS INFORMATIONSD- UND ENTSCHEIDUNGSGRUNDLAGE DER REGIONALEN WIRT- SCHAFTSPOLITIK</b>	
<b>Günter Strassert</b> .....	<b>9</b>
<b>ERSTELLUNG REGIONALER INPUT-OUTPUT-TABELLEN - ERFAH- RUNGEN AUS DER SICHT BADEN-WÜRTTEMBERGS</b>	
<b>Werner Münzenmaier</b> .....	<b>21</b>
<b>PRAKTISCHE ERFAHRUNGEN MIT DEM EINSATZ VON INPUT-OUT- PUT-TABELLEN IN DER REGIONALPOLITIK - DAS BEISPIEL BA- DEN-WÜRTTEMBERG</b>	
<b>Werner Münzenmaier</b> .....	<b>35</b>
<b>DIE ERSTELLUNG VON INPUT-OUTPUT-TABELLEN FÜR HAMBURG AUS DER SICHT DES STATISTISCHEN LANDESAMTES HAMBURG</b>	
<b>Joachim Müller</b> .....	<b>53</b>
<b>INPUT-OUTPUT-ANALYSEN ALS HILFSMITTEL FÜR WIRTSCHAFTS- POLITISCHE ENTSCHEIDUNGEN</b>	
<b>Eberhard Thiel</b> .....	<b>69</b>
<b>TEILNEHMER DES WORKSHOPS</b> .....	<b>81</b>